

PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 2. März 2021

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Kinder- und Jugendarbeit erhält Planungssicherheit

Die Kinder- und Jugendarbeit in Haltern am See erhält auch in den nächsten fünf Jahren einen guten finanziellen Grundstock, um die erfolgreiche Arbeit fortsetzen zu können. Denn nun haben Bürgermeister Andreas Stegemann für die Stadt Haltern am See sowie Patrick Dülge und Karolin Wengerek für die AG Jugendarbeit (AG 78) das „Bündnis für die Kinder- und Jugendarbeit für die Jahre 2021 bis 2025“ unterschrieben. Das bedeutet, dass jährlich fast 40.000 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung stehen.

Patrick Dülge, Vorsitzender der AG 78, bedankt sich bei Bürgermeister Andreas Stegemann und den Mitgliedern des Ausschusses für Generationen und Soziales für das entgegengebrachte Vertrauen in die nach seinen Worten gut aufgestellte Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt. „Mit der Neuauflage des Bündnisses ist die finanzielle Planungssicherheit für die nächsten Jahre gewährleistet. Ausdrücklich befürworten wir den Zusatz, dass bei einer Veränderung der Haushaltssituation die Möglichkeit einer Neuverhandlung eröffnet wird.“

Dem pflichtet Bürgermeister Andreas Stegemann ausdrücklich bei: „Ich halte es für wichtig, dass wir den Verbänden, die sich so engagiert und erfolgreich um die Kinder- und Jugendarbeit kümmern, auch ein großes Stück Planungssicherheit gegeben haben. Deshalb ist und bleibt dieses Bündnis für alle Seiten sehr wichtig.“

Das Foto zeigt von links: den stellv. Jugendamtsleiter Boris Waschowitz, Bürgermeister Andreas Stegemann, Patrick Dülge und Stadtjugendpfleger Martin Kürten.